30.8.2015 - Die Welt

Wie sich die Kirche der Pornografie nähert

Unter Protestanten wie Katholiken entbrennt ein neuer Streit über das Sexualleben der Gläubigen. Die einen lehnen die Homo-Ehe strikt ab. Andere suchen nach einer angemessenen Sprache für das Lustvolle. Von Matthias Kamann

Beim Sex gilt auch für die Kirchen: Je kleiner, umso größer die Aufregung. Je kleiner für die Deutschen die Relevanz theologischer Sexualworte wird, umso größer wird innerhalb der Kirchen die Aufregung bei dem Thema. Das zeigt sich derzeit in beiden Konfessionen.

Bevor bei den Katholiken im Oktober eine Bischofssynode beim Papst in Rom über Familienethik und Geschlechtsleben brütet, hat jetzt die Reformbewegung Wir sind Kirche einen offenen Brief mit Forderungen an die teilnehmenden deutschen Bischöfe verschickt. Die sollen sich auf der Synode dafür einsetzen, „mit der unseligen Tradition der offenen oder indirekten Diskriminierung der Homosexualität zu brechen“, schreibt Wir sind Kirche. Zu beenden seien ebenfalls der Ausschluss der wiederverheirateten Geschiedenen von den Sakramenten und die Geringschätzung der Alleinerziehenden. Verabschieden müsse die Kirche zudem das „biologistisch geprägte Bild von der Sexualität, das auf die Zeugung von Nachkommen fixiert ist“.

So vehement die Forderungen, so scharf der Widerspruch von der Gegenseite. Schroff kanzelte unlängst der Passauer Bischof Stefan Oster die Laien aus dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) um Alois Glück ab, nachdem das ZdK für die kirchliche Segnung von homosexuellen Paaren sowie von Partnerschaften Geschiedener plädiert hatte. „Nicht nachvollziehbar“, schrieb Oser auf Facebook, sei dieses „politische, aber eben gerade nicht biblische Programm“.

Oser setzte noch eins drauf: Wer nicht nur die Ehe von Mann und Frau segnen wolle, sondern auch andere Paare, könne ja gleich Beziehungen von drei oder mehr Personen segnen, „wenn sie sich sexuell und auch sonst gut verstehen“.

Der ganze Artikel:
http://www.welt.de/politik/deutschland/article145795532/Wie-sich-die-Kirche-der-Pornografie-naehert.html
Zuletzt geändert am 03.09.2015